

WAZ  
WITTEN

# Kursk kommt mit Gesang und Theater

## Zwei Ensembles eingeladen

**Sänger und Schauspieler aus der russischen Partnerschaft Kursk machen sich im Mai auf den Weg nach Witten.**

Zu den besten Amateurchören Rußlands gehört „Capella“. Der Freundeskreis Witten-Kursk hat die Sängergemeinschaft unter Leitung von Dr. Evgenij Legostajew wieder einmal eingeladen. Zweimal will der Chor bei seinen Gastgebern auftreten. Ein Partnerschaftskonzert mit dem Wittener Bach-Chor unter Gerhardt Marquardt beginnt am Samstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche, Westfeldstraße. Am 13. Mai folgt das zweite Konzert um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Bommern,

Kapellenstraße. Der Eintritt ist frei, doch können die Besucher für den Chor spenden, der seine Reisekosten selbst tragen muß.

Auf Einladung der Ruhrbühne gibt das Jugendtheater Rowesnik, das eine Woche lang zu Gast ist, zwei Vorstellungen in Russisch. Zwei leicht verständliche kurze Komödien, die vor den Aufführungen übersetzt werden, versprechen heiter-nachdenkliche Stunden: „Pierrot“ von Ludmilla Petruschewskaja und „Glückliche Leute“ von Nikolaj Nekrassow. Termine: 5. Mai, 19.30 Uhr, Bochumer Straße 10 a (ehemalige Waldorfschule); 7. Mai, 19 Uhr, Saalbau. Der Chor „Capella“ hat für die Saalbau-Veranstaltung eine Darbietung versprochen.



Die beiden Komödien „Pierrot“ und „Glückliche Leute“ bringt das Kursker Jugendtheater Rowesnik in Witten auf die Bühne.



# Auch Freunde aus Kursk erleben Gastfreundschaft

## Jugendtheater „Rowesnik“ spielt für Wittener

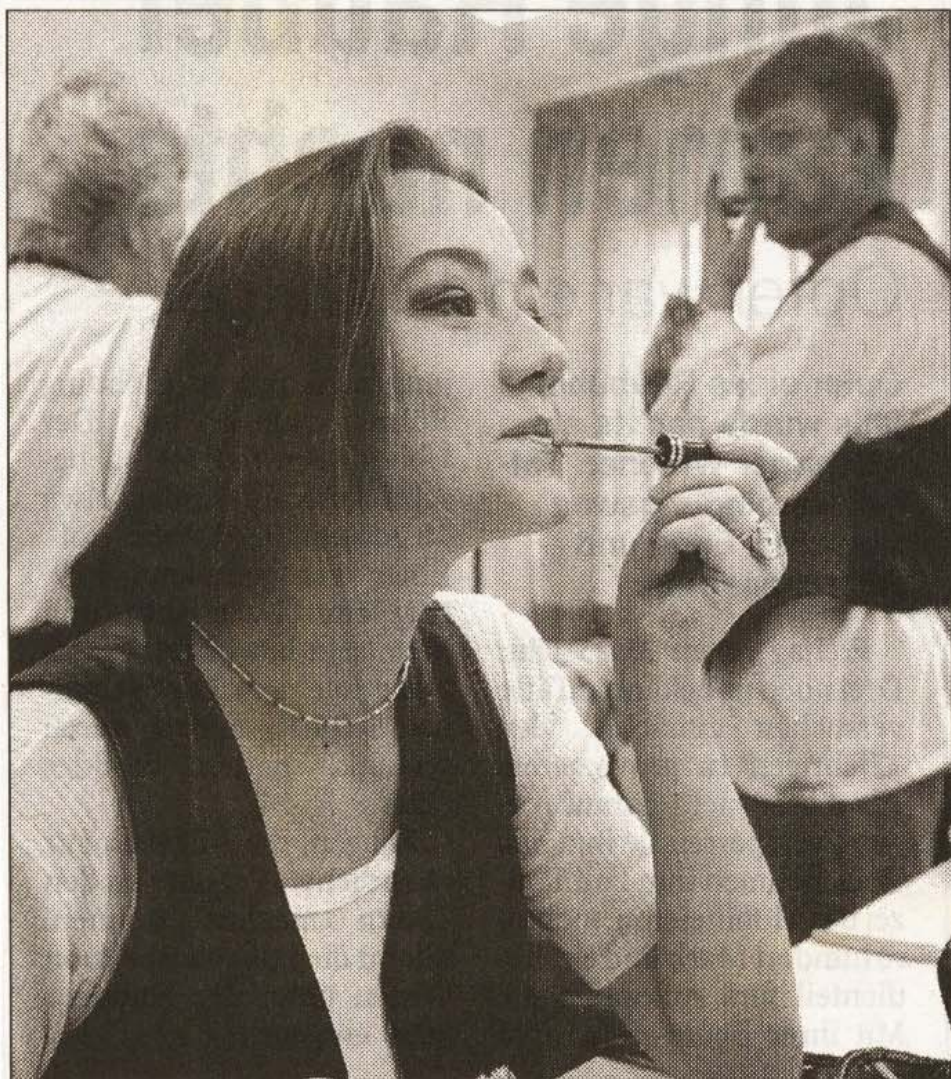
**Das renommierte Jugendtheater „Rowesnik“ aus Kursk gab am Freitag im Saalbau sein zweites und vorerst letztes Gastspiel. In russischer Sprache.**

Hans Weiß ist etwas mitgenommen, aber glücklich. Seit knapp einer Woche beherbergt der Amateur-Theater-Verein „Ruhrbühne Witten“, dessen Vorsitzender Weiß ist, das 23-köpfige russische Ensemble.

Vor einiger Zeit waren die Wittener zu Gast in Kursk. Hans Weiß schwärmt noch immer davon. Die russische Gastfreundschaft sei ja fast schon sprichwörtlich, aber mit so viel Wärme und Herzlichkeit hatten die Gäste nicht gerechnet. „Das kann man mit Worten gar nicht beschreiben“, sagt Weiß bewegt. Die Opfer, die die Kursker dabei gebracht haben, könne man gar nicht hoch genug einschätzen: „Bei uns ist am Ersten des Monats wieder Geld auf dem Konto, bei ihnen vielleicht erst in zwei Monaten.“ So ist es für die Wittener Amateur-Schauspieler nicht leicht, sich angemessen zu revanchieren.

„Die allgemeine Hilfsbereitschaft hat mich sehr überrascht“, freut sich der Vorsitzende. Ganz spontan verzichtete der Tretboot-Verleih am Kemnader Stausee auf die Miete, ein Biervereiner spendierte Getränke, die Apothekerin, was sie entbehren konnte, der Bürgermeister erwarb 50 Eintrittskarten.

Jetzt sitzt Weiß in der Vorstellung und lauscht wie die rund 150 anderen Zuschauer den wunderbar vorgetragenen Gesängen. Auch an diesem Abend wird er nicht so früh seine Ruhe finden.



**Vor dem Auftritt:** In den Künstlergarderoben bereiten sich die Gäste vor, hier Swetlana Polunina beim Schminken. Foto: WL





Die  
**Ruhrbühne Witten** e.V.

präsentiert aus der Partnerstadt Kursk:

Karten-Info: Tel. 02302-581 2441 und 12233

# **Jugendtheater Rowesnik**

mit den Aufführungen in russischer Sprache:

**Pierrot**



von L. Petruschewskaja



*Glückliche Leute*  
von N. Nekrassow

## **Theater der Ruhrbühne Witten**

Witten, Bochumer Str. 10a

**Mittwoch, 5. Mai '99 um 19.30 Uhr**

## **Saalbau Witten**

Witten, Bergerstr. 25

**Freitag, 7. Mai '99 um 19.00 Uhr**



WAZ

NUMMER 109 DIENSTAG, 11. MAI 1999



## „Capella“ im Seniorenzentrum

Ein Gastspiel gab der Chor „Capella“ aus der Partnerstadt Kursk am Montag morgen im AWO-Seniorenzentrum „Eg-

ge“. Der 30-köpfige gemischte Chor sang klassische Lieder und russische Volksweisen. Am Donnerstag, 13. Mai, gibt

„Capella“ um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Bommern, Kapellenstraße, ein Konzert. Foto: Böhmer